
Sieben Millionen MQ-200-Getriebe bei Skoda produziert

Bei Skoda in Mladá Boleslav ist heute das siebenmillionste Getriebe des Typs MQ 200 seit Beginn der Getriebefertigung am Unternehmensstammsitz im Jahr 2000 vom Band gelaufen. Der tschechische Hersteller produziert in den Werken Mladá Boleslav und Vrchlabi Getriebe für eigene Fahrzeuge sowie Modelle weiterer Marken des Volkswagen-Konzerns.

Die manuellen Fünf- oder Sechs-Gang-Getriebe vom Typ MQ 200 sind für Motoren mit bis zu 200 Newtonmetern Drehmoment ausgelegt. Aktuell fertigt Skoda in Mladá Boleslav pro Tag 1500 Stück auf zwei Fertigungslinien. Insgesamt entsteht das Getriebe in 50 verschiedenen Konfigurationen. Am Stammsitz Mladá Boleslav entstehen neben dem MQ 200 auch die Getriebe vom Typ MQ/SQ 100, in Vrchlabi das Direktschaltgetriebe DQ 200. Bei der Montage werden die Mitarbeiter von aktuell zwölf Robotern unterstützt. Diese setzen beispielsweise Schrauben ein oder befüllen die Getriebe mit Öl. Das gesamte Produktionsvolumen aller Getriebetypen an beiden Standorten beläuft sich auf rund 4800 Einheiten pro Tag. Insgesamt hat Skoda bis heute in den Werken weit über zehn Millionen Getriebe gefertigt.

Um die Kapazität für das MQ-200-Getriebe aufzustocken, investiert das Unternehmen in diesem und im nächsten Jahr über 65 Millionen Euro in die Getriebefertigung in Mladá Boleslav. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Skoda feiert das siebenmillionste Getriebe des Typs MQ 200 aus dem Stammwerk in Mladá Boleslav.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Getriebefertigung bei Skoda.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda